

- Osculum, die äußersten Oeffnungen der Puls- und Blut-Adern.
 Osculum uteri, der innere Mutter-Mund.
 Osteologia, die Lehre von den Beinen / ex ὀστέον, os, & λέγω, narro.
 Osteon, vid. Os.
 Otalgia, Ohrenzwang / Ohrenschmerzen / ab ὄσ, auris, & ἀλγῶ, doleo.
 Otrenchytes, Otrenchyta, eine Ohren-Sprüze / darmit man was in die Ohren sprüzet / ex ὄσ, auris, & ἐγχύω, infundo.
 Orica, Mittel zum Gehr / ab ὄσ, auris.
 Ovarium, Eyerstock / auch die Geburts-Seilen der Weiber.
 Ozæna, stinckend Nasen-Geschwür / ab ὄζω, olfacio.

P.

Palatum, der Gaumen.

- Palliatio, Palliativa cura, ist eine solche Cur / da die unheil-samen Krankheiten / so viel möglich / gelindert werden.
 Palma, die flache Hand.
 Palmus, das Herzbeben / à πάλω, vibro, quatio.
 Palpebræ, die Augenlieder.
 Palpebrarum ardor, Hiß der Augenlieder.
 inversio, Ueberwelkung der Augenlieder.
 rubor, Röthe der Augenlieder.
 tuberculum, Warzen der Augenlieder.
 tumor, Geschwulst der Augenlieder.
 ulcusculum, Geschwür der Augenlieder.
 Palpitatio cordis, Herzklopfen / oder Zittern.
 Pampiniformia vasa, vid. Pyramidalia.
 Panacea, eine Universal-Arzhney / ex πᾶν, omne, & ἀνέομαι, sano, medeor.
 Panaritium, Nagel-Geschwür / Wurm / das ungenandte am Finger / Paronychia.
 Panchrestum, Arzhney fast wider alle Krankheiten / ex πᾶν, omne, & ἔψυος, utilis.

Panchymagoga, allgemeine ausführende Mittel / ex πᾶν, omne, χυμός, succus, & ἄγω, duco.

Pancreas, die Drüse/so man das Rücklein nennet/ ex πᾶν, omne, totum, & κρέας, caro, totum carnosum. Sein Wesen bestehet aus vielen zusammen gesetzten Drüflein.

Pancreatis ductus, des Rücklein Röhre oder Gang.

Pandiculatio, das Ausdehnen der Glieder.

Panniculus, ein Häutgen oder Fellgen.

Panniculus carnosus, die fleischichte Haut.

Panniculum, ein Lüchlein.

Pannum, Pannus oculi, eine Augen Krankheit/und ist eine zehede/dicke Materie/am Augen-Häutgen hängend/schwächet sehr das Gesicht.

Panus, eine Art von Beulen unter den Achseln / Ohren/Schaam / ἢ. in partibus scil. glandulosis.

Papilla, Papillæ, die Warzen an Brüsten / sind länglicht-runde und schwammichte Stückgen / welche mitten in Brüsten liegen / und mit kleinen Röhrgen / dadurch die Milch fließt/begabet. Sind mit einem dünnen Häutgen umgeben/in der Mitte wie ein Sieb durchlöcheret/und stehen etwas auswerts/darmit die neugebohrnen Kinder selbige anfassen und saugen können. Rings herum um giebt sie ein Circel/welchen man das Höflein nennet/und nach dem Alter seine Farbe ändert.

Paracenthesis, die Deffnung der Brust oder Unter-Bauchs/ e. g. Paracenthesis thoracis, vel abdominis, ἀπαγεῖν, compungo. Ist eine künstlich-geschnittene Wunde/ bis in die Höhle der Brust / des Unter-Bauchs / durch welche man das darinnen enthaltene Wasser / Blut/ Eiter und andere Feuchtigkeiten / so daselbst Schaden und böse Zufälle machen/heraus zu lassen. Diese Operation geschieht meistens in der Wassersucht/ist aber gar gefährlich/weil der Patient gemeiniglich drauff stirbt / indeme mit dem ausgelassenen Wasser die Lebens-Geister fort gehen/ und das Leben auch.

Paracyanthe, Angina, Bräune/ ex ὠζο, de, κύων, canis, & ἄγω, ango.

- Paralyfis, Lähmung der Glieder / Art vom Schlage / ex
παράλυσις, dissolvo.
- Paramelus, der Finger/da man die Ringe dran steckt / der
 nechste am mittelften Finger/ex *παραδά*, juxta, & *μέσον*,
 medium.
- Paraphimosis, Periphimosis, ein Zufall des männlichen
 Glieds/wenn nemlich die Vorhaut desselben über die Ei-
 chel überstreiffelt ist/daß sie nicht wieder die Eichel bedec-
 ken kan. It. wenn der uterus so enge und zusammen gezo-
 gen ist/ex *παραδά*, de, & *φίωσις*, como obligo.
- Parastata, die beystehende Drüßlein / epididimis, à
παρίστημι, juxta sto.
- Parasyranche, Angina, Hals-Geschwür/ex *παραδά*, præter,
σύν, cum, & *ἀγγύ*, strangulo.
- Parenchyma, Bestand und Wesen eines gewissen Eingewei-
 des/als Leber/Milch/Nieren/ ic. à *παραχύνω*, circum-
 fundo. (ιδίμωδες, isthmus.
- Paristhmia, s. Amygdalæ, die Mandeln/ex *παραδά*, juxta, &
 Paronchia, Panaritium, der Wurm am Finger / ex
παραδά, juxta, & *ὄνχις*, unguis.
- Paropiæ, sind die kleinen Winkel an den Augen / die nach
 den Schläffen sehen.
- Parotides, die Ohren-Drüsen/auch die Geschwulst der Glan-
 dulen daselbst/ex *παραδά*, pone, juxta, & *ἄξις*, auris.
- Parexysmus, der Anfang des Fiebers / à *παροξύνω*, exa-
 cerbo.
- Pars, ein Theil des Leibes. Sunt vel sensibiles, & insensibi-
 biles, similes & dissimiles, organice, vel inorganice,
 principales & ministrate, &c. Gr. *μέγες*, & *μείγες*.
- Partus, Geburt/Frucht Leibes: Frucht.
- Partus Cæsareus, der Kaiserschnitt / vid. Embryotomia.
- Partus difficilis, schwere Geburt.
- Parulis, eine Inflammation, Fäule / aut excrementia, Alti
 Zahnfleisch/ ex *παραδά*, juxta, & *ἄλων*, gingiva.
- Patella, die Kniescheibe.
- Pathema, Animi Affectus, Gemüths-Bewegung / à *πάσχω*,
 patior.

Pathologia, das Theil der Medicin, welches die Krankheiten/und ihre Natur/ıc. erforschet/ex πηδος, affectus, & λέγω, dico, enarro.

Patientia, die Gedult / welches Kräutgen in Krankheiten sehr nöthig ist.

Pecken, Kamm/ Gr. κτερε, notat pubem.

Pectoralia, Arzneyen der Brust dienlich.

Pectus, die Brust. Ist das Vordertheil/ oder die mittelfte Höhle/bestehet aus den äußern und innern Theilen / inwendig ist sie allenthalben mit dem Rippen; Fell umschlossen/auswendig mit der Haut / Fett/ Wäuslein / ıc. Gr. στήθος.

Pedicularis morbus, Phthriasis, die Läuse-Krankheit.

Pedum, vid. Tarsus.

Pelicanus, ist in der Chirurgie ein Instrument, darmit man Zähne ausreißet; In der Chymie heißt ein Circular-Gefäß/ Vas Hermeticum.

Pelidnus, wenn man blas; schwarz; gelbe aussiehet/à πηλος, niger, fulcus; die Melancholischen sehen insgemein so aus.

Pelioma, wenn ein Fleck vom Blut unterlauffen endlich gelbe wird/ πηλωμα.

Pelvis, das Becken/ ist eine Zusammenfügung unterschiedlicher Beine/als des Hüfft-Beins/ heiligen Beins/Darm-Beins/Schaam-Beins/ıc. In Weibs-Bildern ist das Becken größer und weiter als bey Männern / theils das Kind im Leibe fählicher zu tragen/theils selbiges leichter zu gebähren. Ferner heißt auch die Höhle in den Thieren/wo die Harn-Gänge anfangen.

Pelvis Tensoria, ein Bus; Becken.

Penicillum, ein Pinsel.

Penis, das männliche Glied; Ist zusammen gesetzt aus Haut und Fleisch-Fell/darmit die Bewegung desselben in keine Wege gestümmet/oder auch die Wollust im Bey-schlaff gehindert werde. Sonderlich aber ist diß Glied zusammen gesetzt aus zweyen span; adrigen Rinnen / der Harn-Röhre nemlich und der Eichel.

Penis muliebris, vid. Clitoris.

- Perforantes musculi, die durchbohrende Mäuslein/ sind/
welche die Finger beugen.
- Perforati musculi, die durchgebohrte Mäusl. sind ebenfalls
welche die Finger beugen/und werden in die andere Ein-
gelenkung geschlossen / haben in der Senn: Ader eine
Ritze.
- Perforatio, Durchbohrung; wird vor jede Chirurgische O-
peration genommen/welche ein Loch machet. Meists a-
ber verstehet man hierdurch die Trepanation.
- Periamma, } vid. Amuletum, à περιάντω, appendo.
Periapturn, }
- Pericardium, Herz: Häutgen/ Herz: Kästgen/ Herz: Zell;
Das Herz ist drein gewickelt / und geschlossen. Ist
stark mit dem Rippen: Zell vereinigt/und umgiebt das
Herz allenthalben / darmit es von allerhand Zufällen be-
freyet sey / darum haben es auch die kleinen Vögel/
Schlangen/Frösche/ıc. Es behält in sich ein Gewässer/
das von denen umliegenden Drüsen / und insonderheit
dem Thymo entspringet/damit das Herz durch seine stete
Bewegung nicht ertröckene/sondern seine Operation desto
besser fortführen könne. Ex $\omega\epsilon\iota$, circum, & καρδιά, cor.
- Pericranium, die Hirnschädel Haut / welches das subtile
Häutgen/welches unmittelbar auff dem Hirnschädel lie-
get/ ex $\omega\epsilon\iota$, circum, & κεφαλή, caput.
- Periclasia, ein Beinbruch.
- Perinaeum, das Spatium zwischen dem Gefäße und Schaam.
- Periosteum, das Bein: Häutgen. Eine spann: adrigte/dünne
und zehre Membran, von aussen her unmittelbar und sehr
fest den Beinen angeheftet / damit selbige / weil an sich
selbst die Beine keine Föhle/der Empfindlichkeit diene/ ex
 $\omega\epsilon\iota$, circum, & ὀστέον, os.
- Peripheria, ist die Circumferenz eines Visceris oder corpo-
ris, à περιφέρω, circumfero.
- Peripnevmonia, Entzündung der Lungen/ ex $\omega\epsilon\iota$, circum,
& πνεύμων, pulmo, à πνέω, spiro.
- Peristalticus motus, die Wurmgleichförmige Bewegung
der Gedärme/morus intectinorum vermicularis, welche
eine

- eine Mit-Ursache ist, daß die Excrementa allmählich ausgestoßen werden /c. à περιεξω, contraho, arcto.
- Peristromata, die Betten/Streu/Matrazzen, Tücher /c. welche den Kranken untergelegt werden. It. Tunica visceribus circumjecta. In specie peristroma notat tunicam glandulosam intestinorum, ex περιεξω, circumsterno.
- Peritonæum, das umgespannte Fell des Unterbauchs/ umgiebet sonderlich die Därme / constat ex tunica duplici, und ist durchlöcheret / darmit nicht allein die Speiseröhre/ und die Gefäß der Nabelschnur/ sondern auch die Wurmförmige Sennen der Gebähr-Winter/ ihren Durchgang haben mögen / à περιτείνω, circumtendo.
- Peritonæi processus, die Fortsätze des Darm-Fells; Sind nur bey den Männern zu finden/ und auff beyden Seiten
- Perizoma, ein Bruch-Band. (doppelt.
- Pernio, Perniones, er: oder gefrohrne Hände und Füße.
- Pes, der Fuß/ wird auff zweyerley Art genommen; (1.) vor das ganze Theil vom Hintern bis unten zu den Zehen/ und dieses wird getheilet in Femur, Schenckel-Bein/ Tibiam, Schienbein/ und pedem oder Fuß selbst/ (2.) Vor den Fuß allein/ welcher wieder getheilet wird in Tarsum, den Riß/ Metatarsum, den Unter-Riß und Digitos, die Zehen.
- Pessarium, ein Mutter-Zäpfgen/ auch Pessulus & Pessus.
- Pestis, Pestilentia, die Pest/ Pestilenz/ Gr. λοιμός.
- Perechia, Flecken/sonderlich in Fleck-Fiebern.
- Petechialis febris, maligna, pulicaris, ein giftiges Fieber/ Fleck-Fieber genandt. (macht werden.
- Petia, Keinen Lächlein / wovon die Medic. Säckgen genandt.
- Phænigmus, Sympasma, ein solches Medicament, welches auff der Haut eine Röthe verursachet / à ποιώσω, ruhefacio.
- Phænomena, alles dasjenige/ was in unserm Leibe secundum & præter naturam erscheint/ à φανω, appareo.
- Phagadana, der Wurm/ Krebs/ der um sich frisset/ böse frissende Geschwürre/ à φάγω, edo.

- Phalacroſis, wenn die Haare ausfallen / Fahl / à Φάλαρος
 albus, & ἀγεγε, summus.
- Phalanx, die Ordnung der Beingen am Fingern / à
 Φάλαγξ, acies.
- Phantasia, die Einbildung/ Einbildungs Kraft/ à Φαντασία,
 Phantasma, idem quod Phantasia. (repraesento.
- Pharmacia, Apotheker Kunst / à Φαρμακεία, medica-
 mentis purgo, Pharmaceutica.
- Pharmacopæa, Pharmacologia, die Lehre von der Apothe-
 ker Kunst/ als von Medicamenten / deren Preparatio-
 neu/it.
- Pharmacopæus, ein Apotheker/ Pharmacopola, à Φάρμα-
 κων, medicamentum, & ποιέω, facio.
- Pharmacum, ein Medicament, Arznei / Mittel wider
 Krankheit / à Φαρμακεία, Medicamenta conficio.
- Pharynx, das Obertheil des Schlundes/ bestehet aus unter-
 schiedl. Musculis, à Τρώω, comedo, deglutio. Latinis
 Pharyngotomia, vid. Laryngotomia. (Fauces.
- Philerum, ein Liebes Brand. Est etiam Concavitas labro su-
 periori impressa & dividens, sic quasi amabile dicitur.
- Phimosis, Vorhauts Enge/ à Πυός, obturamentum.
- Phimosis palpebrarum, aufgeschwollenes Augenlid.
- Phleborrhagia, eine Ausfließung oder Zersprengung der A-
 dern/ à Φλέψ, vena, & ρέω, fluo.
- Phlebotomia, Aderlaß / à Φλέψ, vena, & τέμνω, secō,
 Phlebotomum, das Laß Eisen. (it. Venæsectio.
- Phlebotomus, der die Ader läßt.
- Phlegma, five Pituita, ein zehrer wässeriger Schleim/ als
 Μος, Speichel/ Schleim/ hier und dar; bey den Chymicis
 ist eine wässerige unschmackbare Feuchtigket in der
 Destillation.
- Phlegmagoga, solche Arzneyen/ Medicamenta Purgantia,
 die den Schleim aus- und abführen / ex Φλέγμα, pi-
 tuita, & ἀγώ, duco.
- Phlegmaticus, der überlehen Schleim bey sich hat.
- Phlegmasia, Inflammatio, Aëtus, Ardor, eine Entzündung/
 à Φλέγω, uro. Phleg-

- Phlegmone, eben dergleichen.
 Phlegmonodes, eine Entzündung/ welche phlegmone ähnelich/ex *Φλεγμονή*, inflammatio, & *εἶδος*, forma.
 Phlogosis, idem quod Phlegmone.
 Phlyctenz, Blätterlein in den Augen.
 Phosphorus, vid. Noctiluca.
 Phrenesis, Phrenetiasis, Phrenitis, grosse Naseren in hitzigem Fieber/a *Πόνη*, mens.
 Phreniticus, der unsinnig ist.
 Phthiriasis, Morbus pedicularis, Läuse sucht/ à *Φθειρά*, pediculus scateo.
 Phthisis, Schwindsucht/ Lungen: Geschwür/ à *Ψέω*, cor-rumpo.
 Phthisicus, ein Schwindsüchtiger.
 Phyma, Phymata, Geschwulst / darunter wird jeder Geschwulst begriffen/der sich sonderlich an einem äussersten Theil des Leibes setzet/sind unterschiedl. Arten: als: Ver-ruca, Calli, Vari, Furunculi, & Hydroa, s. desudationes, &c., auch Tumor glandularum, à *Ψύω*, cresco.
 Physema, ist eine Aufblähung/ inflatio, in jedem Theile des Leibes/es sey in Gedärmen/abdomine, &c., als in Tympanitide, à *Ψυσίω*, inflo.
 Physesis, idem quod Physema.
 Physiognomia, Zeichen im Gesicht/woraus man eines Menschen humeur erkundigen kan/ ex *Ψύσις*, natura, & *γινώσκω*, cognosco.
 Physiologia, das erste Theil der Medicin, welches handelt von der Gesundheit des Menschen/und zeiget/worinnen solche bestehe/ und was deren Kennzeichen sind:
 Physocele, Pnevματοcele, ein Wind: Bruch.
 Physodes, wo viele Flatus, Viehunhen sind/à *Ψυσίω*, inflo, & *ἴδος*, forma.
 Pia mater, vid. Meninx, it. Mater Pia.
 Piartones, Fils: Läuse.
 Pica, Cirra, ist eine grosse unerfüllliche Begierde allerley un-

ungereimte Dinge/die nicht zur Speise taugen / zuessen/
 & c. Kohlen/Reibe/Leber / Dreck / rohe Fleisch/ &c. Es
 werden von diesem Ubel/wiewohl nicht offft / so wohl
 Mannē als Weibē. Bolck geplaget / doch vornehmlich
 schwangere Weiber. Die Ursache ist das depravatum
 ventriculi fermentum, vid. m. Malacia.

Picatio, vid. Dropacismus.

Picra, vid. Hiera Picra.

Picrocholus, welcher viel Galle bey sich hat/qvi amaram bā-
 lem eructat, eaqve abundat, ex *πικρα*, amara, & *χολη*
 Pilula, Pilula, Pilsen. (bilis.)

Pila odorata, ein wohlriechender Knopff.

Pilus, Pili, Haare.

Pinna Nasi, vid. Lobi Nasi.

Pinealis Glandula, vid. Glandula pinealis, it. Conarium.

Pingvedo, Fett.

Pinna auris, ist das oberste und breite Theil des Ohres/ wird
 auch Ala genandt.

Pissellaxon, ist ein Medicament aus Del und Pech gemacht.

Pistillum, Stößel/Meßser: Keule / Reibe: Keule.

Pitracium, ist ein Lichl. / darauf man ein oder ander Medi-
 cament streichet/und auff den affectum locum leget/ auch
 nach solchem die Figur schneidet/ &c. gr. auff die Milch/Es-
 ber/ Magen/ &c.

Pituita, vid. Phlegma.

Pituitosus, schleimicht.

Pituitaria Glandula, vid. Glandula pituitaria.

Placenta uterina, uteri, seu Hepar uterinum, carnea moles,
 die Nachgeburt. Etliche nennen es Mutter: Kuchen.
 Ist rund wie ein Teller/oder Kuchen/2. Finger dick / hat
 rund um sich das Ader: Häutgen / bestehet von weichen
 und schwammichten Fleisch / welches fürnemlich um die
 Nabel: Gefässe/welche sich allda in viel Aeste voneinander
 geben/ gar süßlich geschaffen ist.

Pladarosis, sind kleine und weiche Hügelgen / am innersten
 Theil der Augenbraunen wachsend.

Plagula, Plagula, Splenia, Schindelen / diese sind zusammen
 gelegte Zucker/oder weisse Klüßen/ oder auch mit Wachs
 über:

überzogen. Werden mit unter die Chirurgischen Instrumenta gezehlet. Man brauchet solche in Verrenkungen/ Planda pedis, die Fußsohlen. (Brüchen/ve. Plerotica, sind solche Medicamenta, welche Fleisch machen/

Sarcotica. à $\pi\lambda\eta\gamma\gamma\omega$, impleo.

Plethora, überflüßig Geblüte/ à $\pi\lambda\eta\tau\omega$, impleo.

Pleurhicus, Blutrreich.

Pleura, das Rippenfell oder Häntgen / gehöret zu den beschließenden Theilen der Brust. Dieses Pergament. Häntgen ist über die Rippen/ inwendig aber allenthalben ausgespannt, bekleidet auch zugleich alle innerliche Theile der Brust/ nicht anders als wie das umgespannte Fell des Unter Bauchs selbigen Gliedern seine erste Haut mittheilet.

Pleuritis, Seitenstechen / da man mit schlimmen Husten/ und grausamen Stechen nicht frey und gut athmen kan. Bisweilen ist eine Entzündung und Fieber mit darbey/ à $\pi\lambda\epsilon\upsilon\rho\gamma$, latus.

Pleuritis notha, seu spuria, ist eine Art des Seitenstechens/ doch differiren die signa in etwas.

Plexus choroides, die Garnförmige Verwickelung der Ader.

Plica Polonica, Wichtel. Zopff/ Röhrenzopff / ist hinten am Haupt ein fleischichter Zopff/ an welchem das Haar / wie an einem Rüh Schwanz/ herauswächst; bisweilen auch wohl durch Alteration und Zufluß anfängt zu bluten/ und Schmerzen zumachen. Ist bey den Pohlen eine gar gemeine Krankheit/ und lässet sich nicht gerne vertreiben.

Plumaceola, ein Bäufschlein.

Pneuma, Geiß/ Wind/ item, Spiritus, Flatus, Wind/ Blehung.

Pneumatocoele, ein Wind. Bruch/ à $\pi\nu\sigma\mu\alpha$, spiritus, & $\kappa\eta\lambda\eta$, tumor, wenn das Scrotum von Winden aufgeblasen.

Pneumatodes, wenn einer kurzen Athem hat/ oder leicht/ à $\pi\nu\acute{\epsilon}\omega$, spiritus, & $\epsilon\iota\delta\omicron\varsigma$, forma.

Pneumatosis, Aufsblehung von viel und häufigen Winden/ $\pi\nu\sigma\mu\alpha$, Spiritus, & $\pi\eta\mu\iota$, continuo.

Pneumatomphalus, ein Windbruch im Nabel/ ex $\pi\nu\epsilon\upsilon\mu\alpha$, flatus, & $\omicron\mu\phi\alpha\lambda\acute{\omicron}\varsigma$, umbilicus. Pnev.

- Pnevmon, πνεύμων, pulmo, à πνέω, spiro, vid. Pulmo, Pulmones.
- Pnigalium, vid. Ephialtes, Epialtes, à πνίγω, suffoco.
- Pnigmus, Erstickung/ à πνίγω, strangulo.
- Poculum amarorium, vid. philtrum.
- Podagra, Gicht/ Reissen an Füßen/ das Podagra, vid. Arthritis, ex πῶς, pes, & ἀργέω, capio.
- Podex, der Urs/ der Hintere.
- Pollen, sehr zart gemacht Pulver / heist eigentlich das härteste kläreste Weizen-Mehl/ daher in pollinem redigere, heist klar pulverisiren.
- Pollex, der Daumen an Händen/ oder grosser Zehn an Füßen.
- Pollinctura, die Balsamirung der Körper.
- Pollutio nocturna, wenn jemanden bey Nacht oder im Schlaf der Saamen mit libidinösen Träumen/ doch ohne seinen Willen entgeheth.
- Polychrestum, Arzney wider viele Krankheiten/ ex πολλόν multum, & χρηστός, utilis.
- Polypus cordis, das erstockte Geblüt im Herzen. Man hält es vor nichts anders als vor einen rauhen Chylum, welcher aus Mangel natürlicher Wärme und Spirituum stocket/ und in den Adern des Herzens siehet / und also die Circulation des Geblüts verhindert.
- Polypus, Polypus nasi, ein Fleisch-Gewächs in der Nase. Ist ein äusserlicher Schade / da sich etwa bey einem Geschwür ein gelles und unnützes Fleisch aufgeworffen/ und dicker groß und dick wird/ heist so dann Sarcoma; Dfft gehet es weiter fort/ so/ daß bisweilen solcher fleischener Gewächse unterschiedliche aus der Nase / vor und hinter sich in den Schlund hinab hängen / und eine Gleichheit mit dem polypo haben/ daher auch solche Krankheit also genennet wird. Der weisse Polypus ist fast ohne Schmerzen/ wird auch leichtlich curiret / der rotthe aber nicht so hurtig/ der braune/ schwarze und stinckende aber gar selten/ indeme er Krebsfischer Art ist. ex πολλός, multus, & πῶς, pes.
- Polyfarcia, wenn ein Mensch zu dick ist / ex πολλόν, multum, & σαρξ, caro.

- Pomum odoriferum, ein Biesem: Knopff.
- Pomum adami, der Erbs am Halse/Adams: Apffel/Bier: Knoten/und ist der Knoten am Halse bey Männern mehr als bey Weibern zusehen. Der gemeine Mann spricht/als Adam aus Verführung und liebreizenden Reden der Eva vom verbotenen Apffel gegessen / wäre ihm der Erbs im Halse stecken geblieben/und also noch ein Wahrzeichen davon/aus Gdtl. Straffe/wäre also auch auff die Nachkommen gepflanget worden.
- Pondo, Gewicht/derer/ wie bekandt/unterschiedl. Pondus.
- Pons Varolii, Varolien: Brücke. Sind erhabene Fortsätze des Hirnleins.
- Poples, Kniescheibe / Kniebenge.
- Pori, die Schweißlöcher.
- Porus choledochus, der Gang / so die Galle ins Gedärme führet.
- Porrigo, der Hauptgrind.
- Posthe, die Vorhaut.
- Potio, ein Trancf.
- Præcipitatio, Niederschlagung. Diese Arbeit muß auch ein Laborant wohl verstehen.
- Præcipitatum, ein roth figirtes Quecksilber / welches das Fleisch wegsetzt.
- Præcinctorium, ein Vorschlag.
- Prægnans, Schwanger.
- Præputium, die Vorhaut.
- Præservativum Medicamentum, eine Artgney/so vor Krankheiten bewahret.
- Præter naturam, das wider die Natur ist.
- Presbyria, wenn einer in der Nähe nicht wohl siehet/in der Ferne aber besser. Senibus familiaris, ev πρῆσβυς, senex.
- Priapismus, wenn das männliche Glied durch den Krampff steiff und starr gemacht wird/so daß auch Schmerzen darbey sind/à πρῆαπος, Priapus Veneris & Liberi Filius.
- Primores Dentes, Anteriores, die Förder: Zähne.
- Processus, heist in der Anatomie ein Zusatz / oder Fortgang.
- Processus acutus, ein spitziger Zusatz.
- ancoriformis, der Ankerförmige Fortsatz des Schulterblats.

- Procellus coracoides, Rabenschnabelförmiger Fortsatz.
 magnus, der grosse Fortsatz.
 mammillaris, der Zitzenförmige Fortsatz.
 medullares, Fortsätze im Hirnlein.
 peritonæi, des Darmsells Schuß oder Fortsatz.
 styloides, ist ein länglich spiziger Knochen am
 Schläffbein. (im Hirnlein.
 vermiformes pedunculi, Wundförmige Fortsätze
 Procidentia, ist/wenn ein gewis Theil aus seinem natürl.
 Ort und Stand fällt oder weicht/ als:
 Procidentia ani, wenn der After/Mast. Darm ausgehet.
 uteri, die Senckung der Gebähr: Mutter/
 ist/wenn sie ihren natürlichen Ort ver-
 läßt/u. sich nach der Schaam zu begiebet.
 Procondyli, sunt ossa digitorum, Metacarpio proxima, ex
 weg, pro, & κόρυθα, digitus.
 Prodromus, eine solche Maladie/ die eine folgende Kranck-
 heit anzeigt/e. g. Engrüßigkeit gehet vor phtisic her/c.
 ex weg, præ, & όμος, cursus.
 Profluvium alvi, Durchfall/ Durchlauff.
 Proglossis, der förderste Theil der Zunge/ex weg, pro, &
 γλωττα, γλωσσα, lingua.
 Prognosis, Prognostica signa, Prognosticon, wenn man
 vorhero der KranckheitAusgang saget/à weg, γνώσκω,
 præcognosco.
 Prolabia, die äussersten Theile der Lippen.
 Prolapsus uteri, Vorfall der Mutter.
 Prophylactica, Medicamenta, welche die künftigen Kranck-
 heiten abwenden/à weg, φυλάσσω, præservo, prophylaxis.
 Prospophys, ein Zusammenwachsen der Glieder/à weg, σφύω,
 annasci facio.
 Prostata, Vorsteher/ Saamen Bläßgen.
 Prosthefis, eine Aufsetzung eines mangelnden Gliedes/ à
 weg, τιμη, appono.
 Pruritus, Prurigo, das Jucken.
 Pammifinus, ein Balneum vom trocknen und warmen Sande/

de/ um die wassersüchtigen Beine auszutrocknen/ $\psi\acute{\alpha}\mu\mu\omicron\varsigma$, arena.

Pflammodea, sandichter Urin / ex $\psi\acute{\alpha}\mu\mu\omicron\varsigma$, arena, & $\epsilon\acute{\iota}\delta\omicron\varsigma$, forma.

Philothron, ein solches Medicament, welches die Haare wegnimmt / oder doch zum wenigsten dünnet machet / a $\psi\acute{\iota}\lambda\omicron\varsigma$, tenuis, & $\lambda\acute{\alpha}\omega$, lavo. Ein Medicament, das die Haare ausfallen machet.

Ploa, oder Ploas, werden sowohl die Lenden: Mäuflein/ als die Lenden selbst/ genennet. a $\psi\acute{\iota}\lambda\omega$, contraho.

Pflora, der Erbgrind / böse schuppichte Krätze/ a $\psi\omega\rho\epsilon\acute{\iota}\omega$, scabie laboro. Ist gleichsam ein Mittel zwischen der gemeinen Krätze und Frankosen her/ schadet am Leben zwar nicht leichtlich/ ist aber schwerlich zu curiren/ zumahl/ wenn sie erst überhand nimmt.

Pflorica, Arzney/ wider solche garstige Krätze.

Pflorialis, eine trockene garstige juckichte Krätze am Scroto, worbey öftters Eytergeschwür.

Pflorophthalmia, ist eine juckichte garstige Krätze der Augen/ a $\psi\acute{\omega}\rho\omicron\varsigma$, scabies, & $\omicron\phi\theta\alpha\lambda\mu\acute{\iota}\alpha$, oculorum dolor.

Plyctica, sind kühlende Medicamenta, a $\psi\acute{\upsilon}\chi\eta\varsigma$, frigus.

Plylothrum, vid. Philothron.

Pternica, five sternutatoria, Medicamenta, die starck Niesen machen/ a $\pi\acute{\tau}\epsilon\rho\omega$, sternuo.

Pterygium, vid. Panaritium, ein Nagel am Auge / hat auch mehr Bedeutungen/ als da ist ala nasi vel oculi, aut processus aliformis ossis sphenoidis, item, Nymphæ pudendi muliebris, a $\pi\acute{\tau}\epsilon\rho\upsilon$, ala.

Pterygostaphylini, sind kleine Mäuflein/ welche das Zäpfgen in die Höh halten/ a $\pi\acute{\tau}\epsilon\rho\upsilon$, ala, & $\sigma\upsilon\phi\upsilon\lambda\eta$, uvula.

Pisana, ein Gersten: Wasser/ oder Trank/ a $\pi\acute{\iota}\sigma\omega$, pinso. decortico.

Ptyalismus, das öfttere Ausspucken / und wenn der Mund immer voll Speichel ist/ a $\pi\acute{\tau}\upsilon\omega$, spuo.

Ptyalon, ist derjenige Spetzel/ oder Materie/ Sputum, welcher durch Husten aus der Lunge geworffen wird/ denn Sakva ist was anders/ a $\pi\acute{\tau}\upsilon\omega$, spuo.

Pu-

Pubes, der Ort der Schaam / die Haare auff der Schaam.
 Pubis os, das Schaam Bein; Ist das iorderste im Unter-
 leibe / auff beiden Seiten / durch einen Knorpel zusamment
 gefüget.

Pudenda, die Schaam Glieder / so wohl bey Manns- als
 Weibes Personen.

Pudendagra, Frankosen-Kranckheit bey etlichen.

Puella, ein Mäddgen.

Puer, ein Knabe.

Puerpera, eine Kindbetterin.

Pugnus, eine zusammengesakte Hand.

Pulmentum, ein Mues oder Brey.

Pulmo, Pulmones, Gr. πνευμονα, & πνευμονα, Spi-
 ramentum animæ. Und ist die Lunge ein Werkzeug der
 Respiration, Theile der Brnst; aus einem Häutgen/
 schwammichten Wesen / oder vieleckichten Bläßgen zusam-
 mengesetzt / dadurch die Luft angezogen und wieder aus-
 gelassen wird. Sie umgeben das Herz allenthalben. Die
 Lunge wird vermittelst des Mittelfells in den rechten und
 linken Flügel getheilet / jeder Flügel aber wiederum in 2.
 Zipffel / und gleichet an der Figur / wenn sie aufgebla-
 sen wird / einem Dschen Fuß.

Pulmonica, Arzney; Mittel / wider die Lungen-Kranck-
 heiten.

Puls, ein Brey / Pulmentum.

Pulsus, der Puls; Ist eine Bewegung des Herzens / weil die
 Puls; Adern unmittelbar aus der linken Herz; Kam-
 mer herfürsprossen / besichet in Zusammenziehung u. Aus-
 breitung ihrer selbst / wie auch in Ausdehnung und Zu-
 sammenziehung der Häute und Herz; Kammern.

Pulvis, ein Pulver. Die Pulver sind gröblich und zart / pur-
 gierend / Schweisstreibend /c. als auch:

Pulvis adstringens stypticus, ein zusammenziehendes und
 stopffendes Pulver.

Pulvis Catharticus, freßend und verzehrend Pulver.

Cyprius, Haar; Puder.

Erysipelatodes, Pulver / wider die Nase.

Stegnorius, Blutstillendes Pulver.

Pulvis sternutatorius, Niese-Pulver.

Travmaticus, Wund-Pulver.

Punctum lacrymale, das Thränen Loch/ist ein Löchlein im Nasenbein.

Punctum saliens, das springende Pünctlein; Ist gleichsam der erste Riß in Bildung der Frucht im Mutterleibe/ wenn man eine schlagende Bewegung observiret, als der Anfang des Lebens.

Punctus, ein Stich.

Pupilla, der Augapffel.

Pupilla diminutio, Abnehmung des Aug Apffels.

Purgantia, purgirende Arzneyen.

Pus, Eyter.

Pustula, Bläßgen/ Blättergen.

Putredo, Fäule.

Putrefactio, die Fäulung/ist/ in welcher das Mixtum durch eine feuchte Wärme in seine Zersiedung ohne einige Vermischung gehet/ oder wenn das Mixtum ohne einige Vermischung faulet / oder die Körper durch eine natürliche Fäule auflösen.

Putrescere, versaulen/ faulen.

Pylorus, Janitor, der Pfortner/ Magen Pfortner/ Thür-Hüter; Ist das rechte oder untere Mund Loch des Magens/ hängt unmittelbar am Zwölff-Finger-Darm/ ἀπὸ τῆς Janna, & οὐροῦ, custodio.

Pyon, five Pus, ist faul Geblüte/ und in weiße garstige Materie/Eyter/verwandelt.

Pyosis, wenn der Eyter an dem oder jenem Orte sich zusammen setzet/puris in qualibet parte collectio, ἀπὸ πυῶν, pus.

Pyramidales musculi, die Säulförmige Mäuslein/ sind die welche das vierde Paar des Unter Leibes machen.

Pyramidalia, Pyramidalia vasa, Pampiniformia vasa, die Weinreben förmige Gefäße; sind die zubereiteten Saamen-Gefäße/ welche verknüpffet und niederwärts steigen/ und in den Fortsatz des umgespanneten Felles / woselbst sie vielfältig durch einander verwickelt werden/ und machen die zugespizten Stücklein. Sie werden die Weinreben-förmige Gefäße genandt / weil sie gleich den Sä-

belein an den Weireben gekrümmet sind/und sich also in
Absteigen hin und wieder ziehen.

Pyrotica, Urentia, à πυρῶν, incendo, brennende Mittel.
Hæc sunt rubefaciencia, vesicantia, catharetica, septica,
escharotica & psilothra.

Pyulcus, Pyulcon, ein Chirurgisch Instrument, mit welchen
der Eytter und faulende Materie aus den tieffen Wunden
gehohlet wird/ ex πύον, pus, & ἔλκω, traho.

Pyxis, eine Büchse; Irem, Sinus ossis Coxa, quod Acetabu-
lum appellatur, vid. Acetabulum.

Q.

Qvadratus musculus, das vierschrötige Mäufgen/ist des
Hüfft-Beins Mäufgen.

Qvadrigemini musculi, die 4 doppelten Mäuflein / wer-
den des Hüfft-Beins Mäufgen genandt / dessen erstes
Pyriformis, der Birn förmige / der letzte aber eigentlich
Qvadratus.

Qvadrilatera ossa, viereckigte Beine / so eine viereckigte Fi-
gur haben.

Qvassatio, Zerquetschung/Zerrüttung/oder Zerschütterung/
und ist eine Art meißts von Verrenckungen der Nückgrads-
Wirbel.

Qvid pro Qvo, kan auff zweyerley Weise genommen wer-
den/ (1.) in gutem Verstande/wenn nemlich eine Arzney
vor eine andere/die nicht da ist/ substituirt wird / und
zwar einerley an Kräfften/Natur und Qualität/ doch soll
solches ohne Wissen und Willen des Medici vom A-
potheker nicht geschehen / (2.) kan mans nehmen/wenn
man ohne Verstand eines vors andere verschreibet/ oder
vom Apotheker gegeben wird / als: Mäufedref/ oder
Pfeffer/ &c. thuts der Medicus, so ist er unverständig/thuts
der Chirurgus oder Apotheker / so ist er bößhafftig und
unvernünftig darzu.

Qvinta Essentia, das beste/ spirituoseste und kräftigste eines
Dinges/ sonderlich auch eines Medicaments.

Qvotidiana, Qvotidiana Febris, ein Febris Intermittens,
das tägliche Fieber; Qvartana, das vier-tägige Fieber/ &c.

R. Rab-